



# Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011, 20.15 Uhr im Saal der Propstei Wislikofen

---

Vorsitz: Christoph Baumgartner, Gemeindeammann

Protokoll: Andi Meier, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Annemarie Bonetti und Jürg Wolf

Verhandlungsfähigkeit:

Stimmberechtigte laut Register: 244

erforderliche Stimmzahl (1/5): 49

anwesend sind: 18

Stimmbeteiligung: 7.4 %

Somit unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

---

GA Christoph Baumgartner begrüsst die Anwesenden, speziell Hansueli Fischer von der Botschaft, ihm dankt der Vorsitzende bereits im Voraus für die Berichterstattung.

Seit der letzten Gemeindeversammlung gab es in unserer Gemeinde vier Todesfälle. Es waren dies Franz Schweri, verstorben am 9. Dezember 2010, Gerda Giessen, verstorben am 19. Dezember 2010, Agatha von Moos, verstorben am 27. Dezember 2010 und Siegfried Meile, verstorben am 07. Januar 2011. Der Vorsitzende bittet die Gemeindeversammlung aufzustehen, um für einen Moment den Verstorbenen zu gedenken.

An der letzten Gemeindeversammlung hatte unsere Gemeinde mit dem Tod von Franz Schweri einen sehr tragischen Vorfall erlebt, der Schock sitzt uns allen sicher immer noch tief. Aufgrund dieses Ereignisses haben die Gemeinden der Verwaltung2000 für die exponierten Gebäude je einen Defibrillator angeschafft, wir haben heute auch einen dabei. Dazu gibt es zu sagen, dass die Propstei an unser Gerät in Wislikofen einen Beitrag von Fr. 500.- geleistet hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Vorlagen mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurden.

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

## TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010
2. Rechenschaftsbericht 2010 des Gemeinderates
3. Verwaltungsrechnung pro 2010
4. Verpflichtungskredit von brutto Fr. 2'145'000.00 exkl. MWST für die Energieoptimierung bei der ARA Zurzach mit einem Gemeindeanteil für Wislikofen von Fr. 40'518.00
5. Kreditabrechnungen
  - a. Gemeindeanteil an Radstreifen und Belagsanierung K431
  - b. Sanierung der Brücke „Sagi“
  - c. Strassenentwässerung Mellstorf
  - d. Neubau Trafostation Dorf mit Friedhofraum und Containerunterstand
  - e. Ersatz der Wasserleitung Rümikerstrasse
6. Verschiedenes

Zur Traktandenliste werden keine Änderungswünsche angebracht, sie ist somit wie vorstehend genehmigt.

### 1. Genehmigung Protokoll vom 9. Dezember 2010

Das Protokoll konnte auf dem Gemeindebüro in Rekingen und im Internet eingesehen werden.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

#### Antrag

Das Protokoll vom 9. Dezember 2010 sei in der vorliegenden Form zu genehmigen.

#### Abstimmung

Das Protokoll vom 9. Dezember 2010 wird mit 18 Ja einstimmig genehmigt.

GA Christoph Baumgartner dankt GS Andi Meier für die Erstellung des Protokolls.

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

## 2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht Gemeinderates 2010

**GA Christoph Baumgartner** erläutert mündlich den Rechenschaftsbericht des Gemeinderates.

### Rechenschaftsbericht des Gemeinderates Wislikofen pro 2010

#### Verwaltung2000

Per 01.01.2010 wurde die Stadt Kaiserstuhl mit einem Gemeindevertrag als siebte Gemeinde in den Gemeindeverband Verwaltung2000 integriert.

Als Folge dieser Erweiterung und der damit verbundenen Neuorganisation der Verwaltung2000 wurde ein Geschäfts- und Kompetenzreglement erarbeitet und verabschiedet.

#### Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2010 an 19 (21) ordentlichen Sitzungen insgesamt 494 (649) Geschäfte behandelt.

#### Bauwesen

Im Berichtsjahr gingen 8 (5) Baugesuche ein. Davon 3 Einfamilienhäuser.

#### Finanzen

Für den Rechnungsabschluss 2010 verweisen wir auf die umfangreichen Erläuterungen in der Rechnung (Aktenauflage, Internet und Finanzverwaltung).

#### Landverkauf und Baubewilligung am Lindenrain/Rebhalde

Im Jahr 2010 konnten gleich 3 Baubewilligungen für Einfamilienhäuser am Lindenrain/Rebhalde bewilligt werden. Wir heissen die Bauherren und zukünftigen Bewohner am Sonnenhang von Wislikofen herzlich willkommen.

#### Planungsverband Region Zurzach

Im Planungsverband der Region Zurzach beschäftigt sich der Gemeinderat mit folgenden Hauptthemen:

- Vision Zurzibiet
- Geologisches Tiefenlager
- Gesamtrevision Richtplan
- Pflegefinanzierung
- GeRAG II

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

## GeRAG II

In enger Zusammenarbeit mit dem Planungsverband Zurzibiet wurde eine Antwort auf die Vernehmlassung zum Projekt GeRAG II ausgearbeitet und eingereicht.

## Liegenschaften

Da die Räumlichkeiten des Kindergartens in Wislikofen den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügte, beschloss der Gemeinderat, sein Sitzungszimmer ins Dachgeschoss des Schulhauses zu verlegen und den so freiwerdenden Raum dem Kindergarten zuzuschlagen.

Die Einweihung des neuen Spielplatzes beim Schulhaus Wislikofen konnte am 28. Juni 2010 stattfinden.

## Verkehr

Der Betriebsvertrag zum Studienland-Liner (Nachtbus) wurde mit der Postauto Schweiz AG zusammen mit den anderen Studienlandgemeinden abgeschlossen.

## Einwohnerzahl

Am 31. Dezember 2010 betrug die Einwohnerzahl 329 Personen.  
Die Anzahl der Stimmberechtigten betrug 246.

## Einwohnerkontrolle

	2010	2009	2008
Zuzüge	35	20	24
Wegzüge	23	20	28
Geburten	1	2	3
Todesfälle	7	3	0

Die Diskussion wird nicht gewünscht, über den Rechenschaftsbericht wird nicht abgestimmt.

## 3. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2010

### Traktandenbericht:

Die Verwaltungsrechnung 2010 konnte im Internet und auf dem Gemeindebüro in Rekingen, sowie auf der Finanzverwaltung in Böbikon eingesehen werden. Die Finanzkommission hat die Rechnung 2010 geprüft.

**GA Christoph Baumgartner:** Die Verwaltungsrechnung und die Erläuterungen konnten auf der Verwaltung und im Internet eingesehen werden. Wenn Fragen sind, beantworten wir diese gerne.

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Roger Bieri (Fiko):** Geschätzte Anwesende. Die Finanzkommission hat die Rechnung 2010 geprüft. Wir möchten dem Gemeinderat wie auch dem Finanzverwalter Martin Süss und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und die einwandfrei geführte Rechnung herzlich danken.

Roger Bieri verliest den Antrag.

## Antrag

Die Verwaltungsrechnung 2010 der Einwohnergemeinde Wislikofen sei zu genehmigen.

## Abstimmung

Der Rechnung 2010 wird mit 13 Ja und ohne Gegenstimme zugestimmt.

## **4. Verpflichtungskredit von brutto Fr. 2'145'000.00 exkl. MWST für die Energieoptimierung bei der ARA Zurzach mit einem Gemeindeanteil für Wislikofen von Fr. 40'518.00**

### Traktandenbericht:

Gemäss den Satzungen des Gemeindeverbandes ARA Region Zurzach ist der ARA-Verband für die Überwachung des Unterhalts und Betriebs sämtlicher Verbandsanlagen verantwortlich. Dazu gehören auch die Anlagen der Schlammbehandlung und des Energiemanagements.

Bereits im Jahresbericht 2009 wurde darauf hingewiesen, dass diverse Sanierungs- und Optimierungsmassnahmen durchzuführen sind:

- Altershalber Ersatz des Blockheizkraftwerks (BHKW) durch Anlage mit besserem Wirkungsgrad
- Altershalber Ersatz der Heizsteuerung
- Installation einer Vorentwässerung des Frischschlammes zwecks Kapazitätssteigerung der Schlammfäulung und Verbesserung der Wärmebilanz
- Altershalber Ersatz des Gasspeichers
- Altershalber Ersatz Strainpresse

In der Folge wurde das Ingenieurbüro Kuster + Hager AG, St. Gallen, vom Abwasserverband Region Zurzach an der Vorstandssitzung vom 25.02.2010 mit der Erarbeitung eines Vor- und Bauprojektes beauftragt. Zwischenzeitlich wurde auch eine Lösung geprüft, das bei den Mineralquellen Zurzach AG (MQZ) anfallende Gas gemeinsam mit dem Klärgas der ARA Zurzach zu verwerten. Da sich im Laufe der Abklärungen zeigte, dass ein solches Vorhaben vorläufig nicht realisierbar ist, beschränkt sich das vorliegende Bauprojekt nebst den diversen Sanierungsaufgaben auf die Verwertung des in der ARA Zurzach anfallenden Faulgases.

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

## *Kosten*

Die durch das Ingenieurbüro Kuster + Hager AG, St. Gallen, berechneten Gesamtkosten für das Bauprojekt für die Realisierung der Massnahmen zur energetischen Optimierung belaufen sich auf Fr. 2'145'000.00 (exkl. MwSt.) mit einer Genauigkeit von +/-10%.

## *Kostenverteiler*

Der Kostenverteiler ist Bestandteil der Satzungen und regelt die Aufteilung der Kosten auf die Verbandsgemeinden. Der grob abgeschätzte Investitionskostenverteiler auf Basis der Zahlen von 2009 ergibt:

• Bad Zurzach	Fr.	954'555.74
• Baldingen	Fr.	32'467.35
• Böbikon	Fr.	17'906.59
• Koblenz	Fr.	264.935.30
• Mellikon	Fr.	47'300.42
• Rekingen	Fr.	142'816.51
• Rietheim	Fr.	132'126.01
• Rümikon	Fr.	34'779.42
• Siglistorf	Fr.	92'815.73
• <b>Wislikofen</b>	<b>Fr.</b>	<b>40'518.00</b>
• Mineralquelle AG Bad Zurzach	Fr.	<u>384'778.94</u>
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>2'145'000.00</u></b>

Die mit dem vorliegenden Kredit auszuführenden baulichen Massnahmen sollten bis im Jahr 2012 realisiert werden.

## *Finanzierung*

Die Finanzierung dieser baulichen Massnahmen erfolgt durch die Baukredite der Gemeinden.

VA Heiri Rohner verweist auf die Informationsveranstaltung, welche zu diesem Thema durchgeführt wurde. Dabei wurde über dieses Geschäft im Detail informiert.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle den Verpflichtungskredit von brutto Fr. 2'145'000.00 exkl. MwSt., Anteil Gemeinde Wislikofen von Fr. 40'518.00, für die Energieoptimierung bei der ARA Zurzach, gestützt auf das vorliegende Bauprojekt, mit teuerungsbedingten Mehrkosten (Indexstand Juni 2011), genehmigen.

## Abstimmung

Der Verpflichtungskredit von brutto Fr. 2'145'000.00 exkl. MwSt., mit einem Anteil der Gemeinde Wislikofen von Fr. 40'518.00, wird gemäss vorstehendem Antrag mit 18 Ja einstimmig genehmigt.

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

## 5. Kreditabrechnungen

a) Kreditabrechnung Gemeindeanteil an Radstreifen und Belagsanierung K431

### Traktandenbericht:

Am 30. November 2004 bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 425'000.00 als Gemeindeanteil an Radstreifen und Belagssanierung K431.

Die Bruttoanlagekosten für die Gemeinde Wislikofen belaufen sich laut Abrechnung auf Fr. 473'640.20. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von Fr. 425'000.00 eine Kreditüberschreitung von Fr. 48'640.20 (+ 11,4%).

Der Kanton Aargau rechnete für den Kreditantrag mit Gesamtkosten von Fr. 1'088'000.00 (Preisstand 2004). Mit der Schlussabrechnung vom 22. März 2010 wurden Gesamtkosten von Fr. 1'230'942.75 ausgewiesen. Dies sind Fr. 142'942.75 mehr als geplant.

Die Kreditüberschreitung begründet sich wie folgt:

- Der Belagsaufbau wurde durch eine zusätzliche Binderschicht ergänzt. Infolge ungenügender Tragfähigkeit des Baugrundes musste die Foundationsschicht in verschiedenen Abschnitten mit Geo-Crete stabilisiert werden.
- Die Indexteuerung betrug Fr. 71'191.00.
- Für Anpassungsarbeiten an Entwässerungen und Strassenbeleuchtung hatte die Gemeinde Wislikofen Fr. 13'572.55 aufzuwenden. Diese Kosten waren im bewilligten Kredit (Gemeindeanteil) nicht enthalten.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Roger Bieri (Fiko)** verliert den Antrag.

### Antrag

Die Kreditabrechnung für den Gemeindeanteil an Radstreifen und Belagsanierung K431 mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 48'640.20 soll genehmigt werden.

### Abstimmung

Die Kreditabrechnung für den Gemeindeanteil an Radstreifen und Belagsanierung K431 mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 48'640.20 wird mit 13 Ja ohne Gegenstimme genehmigt.

---

## Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

### b) Kreditabrechnung Sanierung der Brück „Sagi“

#### Traktandenbericht:

Am 30. November 2006 bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 180'000.00 für die Sanierung der Brücke Sagi.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Abrechnung auf Fr. 144'178.80. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von Fr. 180'000.00 eine Kreditunterschreitung von Fr. 35'821.20.

Diese Kreditunterschreitung begründet sich wie folgt:

Die Bauarbeiten „Instandsetzung und Beläge“ konnten gegenüber dem Kostenvoranschlag kostengünstiger vergeben und abgerechnet werden (zirka Fr. 27'000.00). Das mit den Hauptarbeiten beauftragte Unternehmen Locher AG, Zürich, konnte gleichzeitig weitere Unterhaltsarbeiten in der Nähe (Stützmauer K431 / Sanierung K431) ausführen und somit Synergien nutzen. Die Kosten für die optionale Instandsetzungen an den Brückenwänden, Stütz- und Flügelmauern mussten nicht ausgeführt werden (zirka Fr. 12'000.00).

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Roger Bieri (Fiko)** verliert den Antrag.

#### Antrag

Die Kreditabrechnung für die Sanierung der Brücke „Sagi“ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 35'821.20 soll genehmigt werden.

#### Abstimmung

Die Kreditabrechnung für die Sanierung der Brücke „Sagi“ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 35'821.20 wird mit 13 Ja ohne Gegenstimme genehmigt.

### c) Kreditabrechnung Strassenentwässerung Mellstorf

#### Traktandenbericht:

Am 30. November 2006 bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 22'000.00 für die Strassenentwässerung in Mellstorf.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Abrechnung auf Fr. 21'935.55. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von Fr. 22'000.00 eine Kreditunterschreitung von Fr. 64.45.

Die Arbeiten verliefen planmässig und die Kosten blieben im bewilligten Rahmen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



---

## Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

**Roger Bieri (Fiko)** verliest den Antrag.

### Antrag

Die Kreditabrechnung für die Strassenentwässerung Mellstorf mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 64.45 soll genehmigt werden.

### Abstimmung

Die Kreditabrechnung für die Strassenentwässerung Mellstorf mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 64.45 wird mit 13 Ja ohne Gegenstimme genehmigt.

d) Kreditabrechnung Neubau Trafostation Dorf mit Friedhofraum und Containerunterstand

### Traktandenbericht:

Am 29. November 2007 bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 132'000.00 für den Neubau Trafostation Dorf mit Friedhofraum und Containerunterstand.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Abrechnung auf Fr. 81'239.85. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von Fr. 132'000.00 eine Kreditunterschreitung von Fr. 50'760.15.

Diese Kreditunterschreitung begründet sich wie folgt:

Der Kostenvoranschlag wurde auf einer sicheren Basis mit Reserven erstellt. Es wurde die einfachste und kostengünstigste Variante verwirklicht. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte günstiger als ursprünglich geplant. Ausserdem wurden praktisch keine Ausgaben für die Umgebungsarbeiten verwendet.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Roger Bieri (Fiko)** verliest den Antrag.

### Antrag

Die Kreditabrechnung für den Neubau Trafostation mit Friedhofraum und Containerunterstand mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 50'760.15 soll genehmigt werden.

### Abstimmung

Die Kreditabrechnung für den Neubau Trafostation mit Friedhofraum und Containerunterstand mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 50'760.15 wird mit 13 Ja ohne Gegenstimme genehmigt.

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

e) Kreditabrechnung Ersatz der Wasserleitung Rümikerstrasse

## Traktandenbericht:

Am 27. November 2008 bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 125'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Rümikerstrasse.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Abrechnung auf Fr. 119'878.40. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von Fr. 125'000.00 eine Kreditunterschreitung von Fr. 5'121.60.

Die Aargauische Gebäudeversicherung leistete einen Beitrag von Fr. 19'207.00.

Laut Auskunft des Ingenieurbüros Senn sind die Kosten für den Deckbelag nicht im Kostenvoranschlag enthalten. Diese Kosten werden über den Kredit Sanierung Gemeindestrassen abgerechnet.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Roger Bieri (Fiko)** verliert den Antrag.

## Antrag

Die Kreditabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung Rümikerstrasse mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 5'121.60 soll genehmigt werden.

## Abstimmung

Die Kreditabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung Rümikerstrasse mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 5'121.60 wird mit 13 Ja ohne Gegenstimme genehmigt.

## **6. Verschiedenes und Umfrage**

**GA Christoph Baumgartner:** Von unserer Seite aus haben wir keine Informationen unter diesem Traktandum. Darf ich jemandem aus der Runde das Wort geben?

**Jo Spuhler:** In Wislikofen gibt es zwei, drei Orte an denen wieder einmal einzelne Bäume zurückgeschnitten werden sollten, damit man bessere Sicht hat.  
Weiter möchte ich ein Lob aussprechen für den Friedhof, mir gefällt er wirklich sehr gut.

Der Vorsitzende nimmt das Votum betreffend der Bäume entgegen und dankt für das Lob betreffend Friedhof.

**Annemarie Bonetti:** Wie ist der Stand der Dinge betreffend den Vandalen beim Schulhaus, kann man zur Wiederherstellung noch etwas beitragen?

---

# Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2011

---

Der Vorsitzende bittet Abwart Meinrad Rohner, zu diesem Thema zu antworten.

**Meinrad Rohner:** Alles wurde wieder geflickt und die Sprayereien konnten auch wieder entfernt werden. Soweit ist alles wieder in Ordnung. Die Polizei war vor Ort und hat alles aufgenommen, der Gemeinderat hat Strafanzeige gegen unbekannt eingereicht, es konnten aber keine Täter ermittelt werden.

**GA Christoph Baumgartner:** Wie wir haben auch andere Gemeinden um uns herum Strafanzeige gegen unbekannt in ähnlichen Fällen eingereicht. Leider ist es jeweils schwer die Täter zu finden, wenn niemand etwas gesehen hat.

**Meinrad Rohner:** Wir hoffen, dass jetzt beim Tippi-Zelt der Schule (Projektwoche) welches noch 2 Wochen steht, keine Vandalen mehr passieren, dies wäre dann etwas teurer, ich gehe zwar jeden Abend runter und schaue nach, aber eben, ausschliessen kann man es halt nie.

**Josef Spuhler:** Die Strasse zum Gerstäcker ist oft tagelang dreckig wegen herumliegendem Pferdemist. Es wäre schön, wenn dies wie bei den Hunden auch weggeräumt werden könnte. Es ist zwar nicht sehr tragisch, aber doch mühsam, für jene die drum herum fahren müssen.

Der Vorsitzende nimmt das Votum zur Kenntnis, der Gemeinderat schaut, ob er diesbezüglich etwas unternehmen kann.

**Meinrad Rohner:** Betreffend den Sonnenschirmen beim Spielplatz, im Moment hat es am Wochenende keine Schirme dort, die grossen haben keinen Platz und die kleinen können das Tippi-Zelt beschädigen, deshalb wurde in Absprache mit der Schulleitung beschlossen, so lange das Tippi-Zelt steht, am Abend und am Wochenende keine Sonnenschirme bereit zu stellen. Danach kommen wieder welche hin.

**GA Christoph Baumgartner:** Wenn dies nur vorübergehend ist, sollten die Eltern dafür Verständnis haben, dies sollte kein riesen Problem sein und danach kommen sie ja wieder hin.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

**GA Christoph Baumgartner:** Ich bedanke mich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesse die Versammlung. Ich wünsche allen einen guten Heimweg und bis zum nächsten mal.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

*Christoph Baumgartner*

*Andi Meier*